

DOPPELHAUSHALT		2017/2018
STELLUNGNAHME zu Antrag		128-130
CDU-Gemeinderatsfraktion	Seite HH-Plan	Produktgruppe
SPD-Gemeinderatsfraktion		
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	250	3630
KULT-Gemeinderatsfraktion		
Die Linke	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
---	Transferaufwendungen	

Pro Familia - Erhöhung Betriebskostenzuschuss		

In der Sitzung vom 26. April 2016 hat der Gemeinderat eine Kürzung der Zuschüsse im Bereich der freiwilligen Leistungen in Höhe von 9 Prozent grundsätzlich befürwortet. Aufgrund dessen wurde die Maßnahme M40_SJB „Kürzung der Zuschüsse an die sonstigen Empfänger freiwilliger Leistungen“ im Rahmen des 1. Maßnahmenpakets zur Sicherung des Haushaltsstabilisierungsprozesses in den Doppelhaushalt 2017/2018 aufgenommen. Diese Maßnahme beinhaltet auch die Kürzung des Betriebskostenzuschusses für die Eheberatungsstelle von Pro Familia. Um eine pauschale Kürzung zu vermeiden, haben mittlerweile verschiedene Gemeinderatsfraktionen Anträge auf individuelle Kürzungsbeträge zwischen 9 Prozent, 4,5 Prozent und 0 Prozent gestellt. Diese Anträge wurden bereits in der Sitzung der Haushaltsstrukturkommission am 6. Oktober 2016 beraten und infolgedessen in die Veränderungsliste aufgenommen. Für die Ehe- und Familienberatungsstelle von Pro Familia wurde eine Kürzung um 4,5 Prozent beantragt.

Zur Kompensation der anstehenden Mieterhöhung für die von Pro Familia genutzten Räumlichkeiten beantragen die Gemeinderatsfraktionen von SPD, CDU und den Grünen eine Erhöhung des Zuschusses um 4.775 Euro, die Gemeinderatsfraktionen von KULT und Die Linke eine Erhöhung des Zuschusses um 5.000 Euro.

Aufgrund des aktuellen und auch weiterhin bestehenden Haushaltsstabilisierungsprozesses der Stadt Karlsruhe stehen im Bereich der freiwilligen Leistungen über die eingeplanten Beträge hinaus keine weiteren Mittel zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Bündnis 90 Die Grünen, SPD und CDU Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



11.10.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Pro Familia, Ehe- und Beratungsstelle - Erhöhung Betriebskostenzuschusses

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 251	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 36/3630					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	4.775	4.775			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

►

► Sachverhalt | Begründung

Pro Familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., ist ein gemeinnütziger, konfessionell und politisch unabhängiger Verband. Er tritt für das Recht auf selbstbestimmte Sexualität und Fortpflanzung, auf selbstbestimmte sexuelle Orientierung, Identität und für sexuelle und reproduktive Gesundheit ein.

Für die von Pro Familia seit langen genutzten Räume im Innenstadtbereich wurde die Miete stark erhöht. Als Beratungsstelle ist Pro Familia darauf angewiesen, gut erreichbar zu sein, was am bestehenden Standort gewährleistet ist. Angesichts der Situation auf dem Karlsruher Immobilienmarkt ist es nicht realistisch, dass geeignete Räume zu günstigeren Bedingungen gefunden werden können.

Die Mieterhöhung würde ohne Ausgleichszahlung durch die Stadt die Arbeit von Pro Familia gefährden. Es wird daher beantragt, den Zuschuss an Pro Familia um die von dieser als erforderlich genannten Summe von 5.000 € zu erhöhen, abzüglich einer 4,5%igen Kürzung, wie sie im Rahmen der Haushaltsstabilisierung auf den gesamten Betriebskostenzuschuss angewandt wurde.

Unterzeichnet von:

Johannes Honné und Dr. Ute Leidig - GRÜNE Gemeinderatsfraktion.

Parsa Marvi - SPD Gemeinderatsfraktion

Tilman Pfannkuch - CDU Gemeinderatsfraktion

KULT Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



05.10.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Pro Familia - Erhöhung Betriebskostenzuschuss

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 251	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 3630 -500					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	5.000	5.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



► Sachverhalt | Begründung

Die beantragte Zuschusserhöhung ist notwendig, um die Mieterhöhung für die genutzten Räumlichkeiten in Höhe von 5.000 € pro Jahr auszugleichen. Nur so kann die Arbeit von pro familia sichergestellt und eine gute räumliche Erreichbarkeit garantiert werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Unterzeichnet von:

Lüppo Cramer und KULT-Fraktion

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

DIE LINKE.

20.09.16

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

pro familia Ehe- und Familienberatungsstelle - Erhöhung des Betriebskostenzuschusses zum Ausgleich der Mieterhöhung

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 250	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 3630					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	5.000	5.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

pro familia Ehe- und Familienberatungsstelle - Erhöhung des Betriebskostenzuschusses zum Ausgleich der Mieterhöhung

▶ Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ pro familia Ortsverband Karlsruhe
▶ Sachverhalt Begründung

Wir beantragen die Einstellung von 5.000 € pro Jahr zum Ausgleich einer Mieterhöhung ab September 2016.

Die Eheberatungsstelle hat im Rahmen der Haushaltseinsparungen bereits eine Mittelkürzung von 2.400 € zu verkraften. Die ab 1. September 2016 anstehende Mieterhöhung um 5.000 € pro Jahr kann dagegen aus eigener Kraft nicht mehr aufgefangen werden. Mit der Erhöhung des Betriebskostenzuschusses soll das gute Angebot der Ehe- und Familienberatungsstelle weiterhin aufrechterhalten werden.

Unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos, Sabine Zürn